



*"Wer zu lesen versteht, besitzt den Schlüssel zu großen Taten,
zu unerträumten Möglichkeiten." – Aldous Huxley –*

Unser Deutschunterricht an der Herbert-Hoover-Schule

Lesen ist der Schlüssel zu Bildung und gesellschaftlicher Teilhabe. Deshalb nimmt die Leseförderung an der Herbert-Hoover-Schule einen besonderen Stellenwert ein.

Im Deutschunterricht „trainieren“ wir das Lesen der verschiedensten Texte – von Lexikoneinträgen und Sachtexten über Grafiken bis hin zu Gedichten, Kurzgeschichten, Theaterstücken und Romanen.

Jede Schülerin und jeder Schüler liest im Schuljahr mindestens zwei Bücher, von denen eines im Rahmen der Klasse vorgestellt wird. Dazu entstehen Präsentationen und Plakate, die zunehmend auch digital mit PowerPoint gestaltet werden. So verbinden wir Lesekompetenz mit Medienbildung und bereiten die Schülerinnen und Schüler auf die Anforderungen moderner Präsentationsformen vor.

Um die Freude am Lesen zu wecken und die Leseflüssigkeit zu verbessern, setzen wir auf vielfältige Angebote. Darüber hinaus bereichern jedes Jahr besondere Veranstaltungshighlights unser Schulleben.

Unsere Leseförderung auf einen Blick

- Regelmäßige Diagnostik zur individuellen Förderung
- Leseflüssigkeitstraining mit Lesetandems
- Rotierende Lesestunde für regelmäßige Übung fächerübergreifend
- Digitale Buchvorstellungen mit PowerPoint
- Schüler*innenbibliothek als Rückzugsort im Raum der Ruhe
- Bibliotheksbesuche mit interaktiven Aufgaben (Kooperation mit der Schiller-Bibliothek)
- HHS-Poetry Slam – Kreativität und Sprache verbinden im 9./10. Jahrgang
- HHS-Vorlesewettbewerb für die 7./8. Jahrgänge
- Bundesweiter Vorlesetag mit Autor*innenlesungen
- Workshops & Theaterbesuche für lebendige Literatur

Diese Angebote machen Sprache lebendig und fördern die Freude am Lesen.

Unsere Projekte gehen über das reine Lesen hinaus. In Workshops schreiben wir Texte, die wir auf der Bühne umsetzen. Die Klassen besuchen außerdem Berliner Kinder- und Jugendtheater.

Für viele unserer Schülerinnen und Schüler ist Deutsch die zweite Sprache. Umso wichtiger ist es, gemeinsam intensiv an der sicheren Beherrschung der deutschen Sprache zu arbeiten.

Denn für ihre Zukunft gilt: Wer die deutsche Sprache gut und sicher beherrscht, ist klar im Vorteil!